

Effektivität der Influenza-Impfstoffe bei Kindern in Sachsen-Anhalt und Niedersachsen 2016/17

In den Saisons [2015/16](#) und 2016/17 wurde in einer gemeinsamen Studie des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes (NLGA) und des Landesamtes für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt die Effektivität der Influenza-Impfstoffe bei Kindern in Sachsen-Anhalt und Niedersachsen geschätzt. Die Ergebnisse indizierten, dass der in der Saison 2015/16 verwendete tetravalente nasale Lebendimpfstoff (LAIV4) bei 7- bis 17-jährigen Kindern und Jugendlichen gut gegen Influenza B schützte. In den trivalenten inaktivierten Impfstoffen (TIV) war die hauptsächlich zirkulierende Influenza-B-Viruslinie nicht enthalten. Gegen Influenza A(H1N1)pdm09 deuteten die Ergebnisse bei 2- bis 6-jährigen Kindern auf einen fehlenden Impfschutz von LAIV4 und auf einen guten Impfschutz der verwendeten TIV hin.

Auch Studien aus anderen Ländern berichten über eine geringere Impfeffektivität von LAIV4 gegen A(H1N1)pdm09 im Vergleich zu TIV bzw. zu tetravalenten Totimpfstoffen. Im Juni 2016 empfahl das Advisory Committee on Immunization Practices (ACIP) der Centers for Disease Control and Prevention (CDC) LAIV4 in der Saison 2016/17 nicht zu verwenden. In Deutschland hob die Ständige Impfkommission (STIKO) ihre Empfehlung zum präferentiellen Einsatz des Lebendimpfstoffs bei 2- bis 6-jährigen Kindern mit einer Indikation für die Grippeimpfung für die Saison 2016/17 auf ([Epid Bull 39/2016](#)).

Während der Grippewelle 2016/17 zirkulierten in Deutschland hauptsächlich Influenza-A(H3N2)-Viren. Die Ergebnisse der Test-negativen Fall-Kontroll-Studie auf Basis der Virologischen Surveillance der Bundesländer Sachsen-Anhalt und Niedersachsen deuten auf eine gute Wirksamkeit von sowohl tri- und tetravalenten inaktivierten Influenza-Impfstoffen (IIV3,4) als auch von LAIV4 gegen Influenza A(H3N2) bei Kindern und Jugendlichen hin (siehe Tabelle). Eine Schätzung der Impfeffektivität gegen A(H1N1)pdm09 kann erst nach einer Grippewelle mit ausreichender Zirkulation dieses Subtyps erneut erfolgen.

Tabelle: Impfeffektivität (VE) von LAIV4 und IIV3,4 gegen Influenza A(H3N2) nach Altersgruppe. Virologische Surveillance der Bundesländer Niedersachsen und Sachsen-Anhalt 2016/17, Logistische Regression, Adjustierung nach Erkrankungsmonat, Alter, Geschlecht, chronischer Erkrankung, Bundesland, KW 48/16-14/17.

Alter (in Jahren)	Impfstoff	Fälle N=506	Kontrollen N=889 A(H3N2)	VE in %	95 % KI
		davon geimpft	davon geimpft		
2-6	IIV	2 (1 %)	9 (1,7 %)	52	-141-91
	LAIV	10 (4,8 %)	59 (11,3 %)	68	34-85
7-17	IIV	17 (5,7 %)	40 (10,9 %)	57	18-77
	LAIV	4 (1,3 %)	9 (2,5 %)	41	-119-84
2-17	IIV	19 (3,8 %)	49 (5,5 %)	56	21-75
	LAIV	14 (2,8 %)	68 (7,6 %)	56	18-76

Kontakt:

Dr. Carina Helmeke

Dezernat Gesundheits- und Hygienemanagement

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt

Große Steinernetischstraße 4

39104 Magdeburg

Tel.: +49 (0) 391 2564 176

Fax: +49 (0) 391 2564 192

Email: carina.helmeke@lav.ms.sachsen-anhalt.de